

PREUVES

23, Rue de la Pépinière, PARIS-8^e — Tél. : 387-52-20

LE DIRECTEUR

Paris, den 28. Oktober 1969.

Prof. Georg Lukacs
Belgrad RKP. 2. V. EM. 5
Budapest V.

Sehr verehrter Herr Prof. Lukacs,

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Antwort, die ich Herrn Schäffer übermittelt habe.

Das Team des Fernsehens wird zwischen dem 23. und 26. November in Budapest sein. Wie Ihnen, soviel mir gesagt wurde, im ersten Brief des Fernsehens geschrieben wurde, braucht dieses Team am Tage vor der Aufnahme einige Stunden im betreffenden Arbeitszimmer, um sich technisch für die Aufnahme vorzubereiten - das, was die Franzosen "reperage" nennen und was hoffentlich von Ihnen nicht als allzu arge zusätzliche Belästigung empfunden wird, da Sie dabei nicht zugegen sein müssen. Da ich gleichfalls zwei Tage vor der Aufnahme in Budapest bin, wäre ich natürlich sehr froh, wenn wir uns zu irgend einer Zeit des Nachmittags oder Abends unterhalten können, damit meine Fragen in unserem aufgenommenen Gespräch auch genau dem entsprechen, was Sie bei dieser Gelegenheit auszudrücken wünschen.

Die ORTF ist der Meinung, dass Sie auch bereit wären, das Gespräch französisch zu führen. Es hätte in diesem Fall natürlich für den Zuhörer eine andere Art von Direktheit und Authentizität als die Uebersetzung es bieten kann, doch ist das in keinem Fall ein Problem für das Zustandekommen dieses Gespräches, dessen Uebersetzung ich selber betreuen würde.

Ich freue mich sehr, Sie in wenigen Wochen besuchen zu dürfen und bleibe

dankbar und mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener


François Bondy

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

P.S. Ich habe von François Ferval, dass Ihnen die französische Sprache vollendet geläufig ist, und hätte es mir denken können.